



Original-Gebrauchsanleitung

E-Check

Kalibrierleck für ELT3000

Katalognummern
600-105

Ab Software-Version
--

lime10de1-05-(2007)



INFICON GmbH
Bonner Straße 498
50968 Köln, Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
1.1	Warnhinweise	5
2	Sicherheit.....	6
2.1	Anforderungen an den Betreiber	8
2.2	Pflichten des Bedieners	10
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
3	Lieferumfang, Transport, Lagerung	13
4	Beschreibung.....	16
4.1	Kennzeichnungen am Kalibrierungsleck.....	19
4.2	Funktion	20
4.3	Technische Daten.....	21
4.3.1	Mechanische Daten	21
4.3.2	Umgebungsbedingungen.....	21
5	Entsorgung	22
6	Kontaminationserklärung.....	23

1 Allgemeine Hinweise

Das E-Check (DMC), im Folgenden nur als Kalibrierleck beschrieben, darf nur in ordnungsgemäßem und in dem in der Gebrauchsanleitung beschriebenem Zustand verwendet und von ausgebildetem Personal eingesetzt werden.

- ▶ Beachten Sie örtliche Vorschriften für den Einsatz des Kalibrierlecks.

1.1 Warnhinweise

GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefahr mit Tod oder schweren Verletzungen als Folge

WARNUNG

Gefährliche Situation mit möglichem Tod oder schweren Verletzungen als Folge

VORSICHT

Gefährliche Situation mit leichten Verletzungen als Folge

HINWEIS

Gefährliche Situation mit Sach- oder Umweltschäden als Folge

2 Sicherheit

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Explosion

- ▶ Falls Flüssigkeiten austreten, entsorgen Sie das Kalibrierleck fachgerecht.
- ▶ Rauchen Sie nicht und halten Sie sich von Zündquellen fern.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch entzündliche Lösungsmittel

Das Lösungsmittel im Kalibrierleck ist leicht entzündbar. Durch Überhitzung kann die Membran beschädigt werden, Lösungsmittel kann auslaufen und sich an einer Zündquelle entzünden.

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers und befolgen Sie die gültigen Arbeitsanweisungen.
- ▶ Vermeiden Sie eine Erwärmung des Kalibrierlecks auf hohe Temperaturen.

HINWEIS

Sachschaden durch Herunterfallen

Legen Sie das Kalibrierleck auf ebener Fläche sicher ab und schützen Sie es vor Herunterfallen.



- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung und lagern das Kalibrierleck vor Gebrauch mindestens 24 Stunden.
- ▶ Lagern Sie das Kalibrierleck an einem gut belüfteten Ort so, dass der Aufdruck auf der Oberseite immer lesbar ist.

2.1 Anforderungen an den Betreiber

Die folgenden Hinweise sind für Unternehmer bestimmt oder für diejenigen, die für die Sicherheit und den effektiven Gebrauch des Produkts durch den Nutzer, Angestellte oder Dritte verantwortlich sind.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Verwenden Sie das Kalibrierleck nur, wenn es in technisch einwandfreiem Zustand ist und keine Beschädigungen aufweist, wie zum Beispiel auslaufendes Lösungsmittel.
- Verwenden Sie das Kalibrierleck ausschließlich bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung.
- Erfüllen Sie die folgenden Vorschriften und überwachen Sie deren Einhaltung:
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Allgemein gültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
 - International, national und lokal geltende Normen und Richtlinien

- Zusätzliche gerätebezogene Bestimmungen und Vorschriften
- Halten Sie diese Gebrauchsanleitung am Einsatzort verfügbar.

Personalqualifikation

- Lassen Sie nur eingewiesenes Personal mit dem Kalibrierleck am Batterie-Dichtheitsprüfgerät arbeiten. Das eingewiesene Personal muss eine Schulung am Kalibrierleck erhalten haben.
- Stellen Sie sicher, dass beauftragtes Personal vor Arbeitsbeginn diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente gelesen und verstanden hat.

2.2 Pflichten des Bedieners

- Lesen, beachten und befolgen Sie die Informationen in dieser Anleitung und in den vom Eigentümer erstellten Arbeitsanweisungen. Dies betrifft insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.
- Beachten Sie bei allen Arbeiten immer die vollständigen Bedienungsanweisungen.

2.3 Bestimmungsgemäße

Verwendung

Das Kalibrierleck dient zur Kalibrierung des Batterie-Dichtheitsprüfgeräts. Diese findet in der Regel einmal am Tag statt.

Beim ersten Gebrauch wird die Transportsicherung (Schauglas) entfernt Beschreibung [► 16]. Danach beträgt die Funktionsdauer ca. 12 Monate.

Die Transportsicherung wird danach nicht mehr verwendet. Sie verhindert bis zum ersten Gebrauch, dass sich die Leckrate nennenswert reduziert.

Das Kalibrierleck wird, mit der Öffnung nach unten, in die Kammer des Batterie-Dichtheitsprüfgeräts gelegt und evakuiert. Das austretende Lösungsmittel in gasförmiger Form wird detektiert.

Eine Verwendung kann in überdachten und geschlossenen Räumen erfolgen.

12 Monate nach Herstellung darf das Kalibrierleck nicht mehr benutzt werden und muss fachgerecht entsorgt werden. Eine Wiederbefüllung ist nicht möglich.

Die Lagerung erfolgt an einem gut belüfteten Ort. Ein geschlossener Behälter ist ungeeignet.

Fehlanwendungen

Vermeiden Sie folgende, nicht bestimmungsgemäße Verwendungen:

- Verwendung des Kalibrierlecks zur Kalibrierung anderer Geräte mit interner Zündquelle.
- Missbrauch zur Berauschung

3 Lieferumfang, Transport, Lagerung

Lieferumfang

Artikel	Anzahl
Kalibrierleck	1
Kalibrierleck-Zertifikat	1
Sicherheitsdatenblatt	1

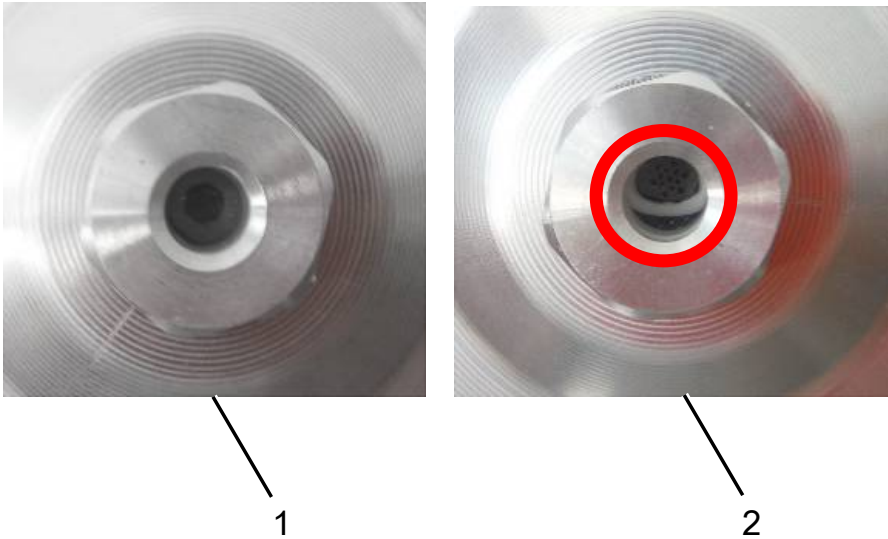
Transport

WARNUNG

Explosionsgefahr durch ausgetretenes Lösungsmittel

Für den Transport wurde an der Membranöffnung ein Schauglas angebracht. Ist im Schauglas eine Flüssigkeit erkennbar, besteht Explosionsgefahr durch ausgetretenes Lösungsmittel.

- ▶ Entfernen Sie das Schauglas zur Inbetriebnahme des Kalibrierlecks nur, wenn keine Flüssigkeit im Schauglas erkennbar ist.



1 Im Schauglas befindet sich keine Flüssigkeit

2 Im Schauglas befindet sich Flüssigkeit



Zum Transport befindet sich das Kalibrierleck in einer Folienverpackung. In dieser Folienverpackung ist ein Vlies, welches im Fall einer Undichtigkeit Flüssigkeiten aufnehmen kann.

Lagerung

WARNUNG

Gefahr bei Überschreitung des Haltbarkeitsdatum

Das Kalibrierleck kann nach Ablauf der Lebensdauer undicht werden, da die Klebungen vom Lösungsmittel angegriffen werden. Es kann Lösungsmittel austreten und die Gefahr von Feuer und Explosion besteht.

- ▶ Verwenden Sie das Kalibrierleck nur bis zum aufgedruckten Verfallsdatum.



- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung und lagern das Kalibrierleck vor Gebrauch mindestens 24 Stunden.
 - ▶ Lagern Sie das Kalibrierleck an einem gut belüfteten Ort so, dass der Aufdruck auf der Oberseite immer lesbar ist.
-

4 Beschreibung

WARNUNG

Explosionsgefahr durch Fehlanwendung

Wird das Kalibrierleck zur Kalibrierung von Geräten mit internen Zündquellen (z.B. Ventile, Elektromotoren, Pirani-Vakuummeter etc.) verwendet, kann es bei der Zündquelle zur Explosion kommen.

- ▶ Verwenden Sie das Kalibrierleck nur im INFICON-Batterie-Dichtheitsprüfgerät ELT3000.

WARNUNG

Explosionsgefahr durch austretendes Lösungsmittel

Durch eine beschädigte Membran kann Lösungsmittel austreten und zu einer explosionsfähigen Konzentration in der Luft führen.

- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Halten Sie Zündquellen von dem Kalibrierleck fern.
- ▶ Entsorgen Sie das Kalibrierleck fachgerecht bei Austritt von Flüssigkeit.

 **WARNUNG****Verletzungsgefahr durch entzündliche Lösungsmittel**

Das Lösungsmittel im Kalibrierleck ist leicht entzündbar.

Durch Überhitzung kann die Membran beschädigt werden, Lösungsmittel kann auslaufen und sich an einer Zündquelle entzünden.

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers und befolgen Sie die gültigen Arbeitsanweisungen.
- ▶ Vermeiden Sie eine Erwärmung des Kalibrierlecks auf hohe Temperaturen.

 **VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Einatmen von Lösungsmitteldämpfen**

Beim Einatmen der Lösungsmitteldämpfe aus dem Kalibrierleck können Übelkeit und Rauschzustände auftreten.

- ▶ Vermeiden Sie das Einatmen dieser Lösungsmitteldämpfe.



Position	Benennung
1	Kalibrierleck (Ansicht von oben)
2	Aufkleber am Kalibrierleck
3	Kalibrierleck (Ansicht von unten)
4	Transportsicherung (Schauglas), Schlüsselweite 18 mm
5	Befüllöffnung

Tab. 1: Beschreibung Kalibrierleck

4.1 Kennzeichnungen am Kalibrierleck



Pos.	Benennung
1	Haltbarkeitshinweis
2	Gefahrenhinweis
3	Typenschild

Tab. 2: Kalibrierleck Kennzeichnungen

4.2 Funktion

Über eine Membran tritt das in dem Kalibrierleck befindliche Lösungsmittel DMC ständig in gasförmiger Form aus.

Die Membran ist durch ein Gitter geschützt. Das Kalibrierleck wird zur Kalibrierung des ELT3000 Batterie-Dichtheitsprüfgeräts verwendet.

Die äußere Öffnung dient zum Befüllen durch den Hersteller und ist mit einem Stopfen verschlossen.

Die innere Öffnung enthält eine Membran; die Öffnung wird beim Transport mit einer Transportsicherung verschlossen, siehe Beschreibung [▶ 16].



Beachten Sie, dass es mehrere Messzyklen bei der Überprüfung des Geräts erfordert, bis die tatsächliche Leckrate ermittelt werden kann.

Eine Wiederbefüllung ist nicht möglich.

4.3 Technische Daten

4.3.1 Mechanische Daten

Material	Aluminium
Abmessungen (Ø x H)	150 mm x 25 mm
Gewicht (befüllt)	< 900 g

4.3.2 Umgebungsbedingungen

Temperaturbereich (°C)	10 °C bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (%)	80 % bei 30 °C, linear abnehmend bis 50 % bei 40 °C
Höhe über N.N. (m)	2000 m
Zulässige Lagertemperatur	0 °C bis 30 °C

5 Entsorgung

Das Gerät kann vom Betreiber entsorgt oder zum Hersteller gesendet werden. Das Gerät besteht aus Materialien, die wiederverwendet werden können. Um Abfall zu vermeiden und die Umwelt zu schonen, sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

- Beachten Sie bei der Entsorgung die Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen Ihres Landes.



Das Kalibrierleck darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

6 Kontaminationserklärung

Kontaminationserklärung

Die Instandhaltung, die Instandsetzung und/oder die Entsorgung von Vakuumgeräten und -komponenten wird nur durchgeführt, wenn eine korrekt und vollständig ausgefüllte Kontaminationserklärung vorliegt. Sonst kommt es zu Verzögerungen der Arbeiten. Diese Erklärung darf nur von autorisiertem Fachpersonal ausgefüllt (in Druckbuchstaben) und unterschrieben werden.

1 Art des Produkts

Typenbezeichnung _____

Artikelnummer _____

Seriennummer _____

2 Grund für die Einsendung

3 Verwendete(s) Betriebsmittel (Vor dem Transport abzulassen.)

4 Einsatzbedingte Kontaminierung des Produkts

toxisch	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	 2) Derart kontaminierte Produkte werden nur bei Nachweis einer vorschriftsmässigen Dekontaminierung entgegengenommen!
ätzend	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	
mikrobiologisch	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> 2)	
explosiv	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> 2)	
radioaktiv	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> 2)	
sonstige Schadstoffe	nein <input type="checkbox"/> 1)	ja <input type="checkbox"/>	

1) oder so gering, dass von den Schadstoffrückständen keine Gefahr ausgeht

Das Produkt ist frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen ja

5 Schadstoffe und/oder Reaktionsprodukte

Schadstoffe oder prozessbedingte, gefährliche Reaktionsprodukte, mit denen das Produkt in Kontakt kam:

Handels-/Produktname Hersteller	Chemische Bezeichnung (evtl. auch Formel)	Massnahmen bei Freisetzen der Schadstoffe	Erste Hilfe bei Unfällen

6 Rechtsverbindliche Erklärung

Hiermit versichere(n) ich/wir, dass die Angaben korrekt und vollständig sind und ich/wir allfällige Folgekosten akzeptieren. Der Versand des kontaminierten Produkts erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen.

Firma/Institut _____

Strasse _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Name _____

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift _____ Firmenstempel _____

Verteiler:
Original an den Adressaten - 1 Kopie zu den Begleitpapieren - 1 Kopie für den Absender



www.inficon.com reachus@inficon.com

Due to our continuing program of product improvements, specifications are subject to change without notice.
The trademarks mentioned in this document are held by the companies that produce them.